

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2024**Ausgegeben am 26. Februar 2024****Teil II**

66. Verordnung: Lf-Landeslehrpersonen-Controlling-ITBundVO 2024

66. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft betreffend Nutzung der IT-Verfahren des Bundes zu Informationen über den Personalaufwand und das Controlling im Bereich der land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen 2024 (Lf-Landeslehrpersonen-Controlling-ITBundVO 2024 – LfLLC-ITBundVO 2024)

Auf Grund des § 6 Abs. 7 des Finanzausgleichsgesetzes 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, und des § 119h des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 296/1985, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2023, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Geltungsbereich

§ 1. Diese Verordnung enthält Bestimmungen über das Controlling im Hinblick auf den Personalaufwand an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen gemäß § 6 des Finanzausgleichsgesetzes 2024, BGBl. Nr. 168/2023, hinsichtlich Nutzung der IKT-Lösungen und IT-Verfahren für das Personalmanagement, die vom Bund bereitgestellt und betrieben werden (im Folgenden: IT-Verfahren des Bundes für Personalmanagement).

Datenerbringung und Dateneinsicht

§ 2. (1) Soweit die technischen und organisatorischen Voraussetzungen vorliegen, sind auf Grund einer Vereinbarung gemäß § 44a des Bundeshaushaltsgesetzes 2013 (BHG 2013), BGBl. I Nr. 139/2009, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 153/2020, zwischen dem Bund und den Ländern, die die Vereinbarung geschlossen haben, von den Ländern die Personal- und Besoldungsdaten der Landeslehrpersonen gemäß § 1 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes (LLDG 1985), BGBl. Nr. 296/1985, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 137/2022, der Landeslehrpersonen gemäß § 1 des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes, BGBl. Nr. 244/1969, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 137/2022 und der Lehrbeauftragten oder Gastlehrpersonen an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen gemäß den IT-Verfahren des Bundes für Personalmanagement einzupflegen und dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft gemäß § 119h LLDG 1985 zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.

(2) Die Länder, die vereinbarungsgemäß die IT-Verfahren des Bundes für Personalmanagement nutzen, haben die Daten in den Systemen fortlaufend entsprechend zu pflegen, damit auch der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft zum Zweck der Information, Kontrolle und Abrechnung des Personalaufwandes laufend Einsicht nehmen kann.

Vergleichende Kontrolle der Stellenpläne mit den zur Verfügung gestellten Daten

§ 3. (1) Als Grundlage für die Kontrolle im Hinblick auf den Personalaufwand an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen eines jeden Landes ist der vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen gemäß Artikel IV Abs. 2 und Abs. 3 des Bundesverfassungsgesetzes BGBl. Nr. 316/1975 genehmigte Stellenplan heranzuziehen.

(2) Die gemäß § 2 zur Verfügung gestellten Daten sind im Sinne der Information des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft und insbesondere dazu zu verwenden, den genehmigten Stellenplan eines jeden Landes mit den tatsächlichen Gegebenheiten vergleichen zu können.

Inkrafttreten

§ 4. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Bundesgesetzblatt in Kraft.

Totschnig

